

Zugestellt durch
post.at

Blickpunkt Pfarre Rekawinkel

Heft 3 / 2009



Liebe Rekawinkler,

seit 1. September habe ich nun die Verantwortung für die Pfarre Rekawinkel übernommen und ich konnte in dieser Zeit bereits viele nette Menschen und vor allem eine gut funktionierende Gemeinschaft kennen lernen.

Mein großes Anliegen als Pfarrer ist es, dass diese Gemeinschaft immer offen und einladend ist für alle, die in Kontakt mit der Kirche kommen wollen. Mit der Sonntagsmesse um 8.15 Uhr ist das natürlich eine, sagen wir, „sportliche“ Angelegenheit. Gerade hier kann man aber am allerbesten erleben, was Kirche ausmacht. Man versammelt sich um Christus und kommt einander gerade dadurch auch näher. Wenn Sie noch nicht die Gewohnheit haben, regelmäßig in die Kirche zu gehen, trauen Sie sich! Sie werden merken, es zahlt sich aus!

Unsere Kirche ist der Heiligen Therese von Lisieux geweiht, der Kirchenlehrerin, die ihr Leben hinter Klostermauern verbracht und nicht mehr als ein Buch, ihre Selbstbiographie, geschrieben hat. Aber gerade sie hat uns viel zu sagen. Sie will uns beibringen, die kleinen, alltäglichen Dinge des Lebens zu etwas Besonderem zu machen, indem wir sie außergewöhnlich liebevoll tun. So kann man Unglaubliches bewirken.

Es wäre schön, wenn wir diesen „Kleinen Weg“ gemeinsam gehen könnten, jeder mit dem, was er einzubringen hat. Ich freue mich darauf!

Johann Georg Herberstein

Rückschau

Der 1. Rekawinkler Erntemarkt am 26.9. anlässlich des Erntedankfestes war ein großer Erfolg für Pfarre und Dorfgemeinschaft. Der Kaffee- und Kuchenstand der Pfarre war den ganzen Nachmittag über gut besucht!

Wir danken der Dorfgemeinschaft für ihre vielen Arbeitsstunden, die mit dem Aufstellen der Marktstände verbunden war.

Auch der neue Parkplatz der Pfarre, der bei diesem Anlass von Hr. Pfarrer Herberstein eingeweiht wurde, hätte ohne Initiative der Dorfgemeinschaft und ohne Spenden lokaler Firmen nicht entstehen können.



Ein Dank an alle Beteiligten !

Vorschau

Am 24.10. um 18³⁰ Uhr findet in der Pfarrkirche Pressbaum die feierliche Installation unseres neuen Pfarrers, Johann Georg Herberstein, durch Bischofsvikar P. Amadeus Hörschläger statt.

Am darauf folgenden Sonntag, den 25.10. feiern wir in der Pfarrkirche Rekawinkel die Übernahme der Pfarre durch unseren neuen Hr. Pfarrer.

Vorbereitung Erstkommunion

Bald beginnt die Vorbereitung der Erstkommunionkinder: Roman Erhart, Leo Eisenmagen, Mona Pöschko, Paul Kröss, Christian Weiser, Emanuel Hoi, Sarina Hrubec, Lena Rabitsch, Jakob Schaschinger, und Hanna Schweißner werden auf ihren großen Tag, den Sonntag nach Christi Himmelfahrt, den 16. Mai 2010, vorbereitet.

Unser Pfarrer wird mit unserer Pastoralassistentin, Mag. Dr. Andrea Steiner die Kinder in der Pfarre Rekawinkel auf den Empfang der Ersten Hl. Kommunion vorbereiten.

Adventmarkt

Am 8. Dezember findet der nunmehr 3. Rekawinkler Adventmarkt statt. Er beginnt nach der Messe um 9⁰⁰ Uhr, am Nachmittag gibt es ein Adventkonzert und nachher einen Ausklang bei Punsch und regionalen Köstlichkeiten.

Kochbuch

Die Pfarre möchte ein Kochbuch mit den besten Rezepten der genialen Köchinnen und Köche des Ortsgebietes herausgeben und bittet alle, uns Ihre Lieblingsrezepte aufzuschreiben. Bitte bei Verena Nekham oder im Pfarrhaus abgeben!

Adventfeier

Die Adventfeier für die Pfarrmitarbeiter und an der Mitarbeit Interessierte beginnt am 15.12. um 19¹⁵ Uhr.

Es gibt Besinnliches in Lied und Literatur sowie Brötchen und Bäckereien.

Sternsinger gesucht!

Kinder, die als Sternsinger um den 6. Jänner durch die Gemeinde unterwegs sein wollen, melden sich bitte bei Fr. Dr. Andrea Steiner unter 0664/430 58 18.



8. Dezember: Mariä Empfängnis

Genau neun Monate vor dem Fest "Mariä Geburt" (8. September) feiert die katholische Kirche das Fest Mariä Empfängnis. Damit soll auf die Erwählung Mariens hingewiesen werden, die - nach christlichem Verständnis - dazu berufen wurde, den Messias zur Welt zu bringen.

"Unbefleckte Empfängnis" erst seit 1854

Das Dogma der "Unbefleckten Empfängnis" ist nicht ausdrücklich in der Heiligen Schrift enthalten. Hier - wie auch in anderen Glaubenssätzen - stützt sich die katholische Kirche auf *"die im Glauben gelebte und vom Heiligen Geist geführte Auslegung der Offenbarung"*. Papst Pius IX. verkündete dieses Dogma im Jahre 1854 in seiner Bulle "Ineffabilis Deus" (der "unbegreifliche Gott").



Der volle Titel des Festes lautet: "Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria."

"Voll der Gnade"

Maria ist von Gott selbst erwählt und befähigt, Mutter Christi zu werden. Das ist gemeint, wenn der Engel Gabriel – wie es im Lukasevangelium heißt – Maria mit den Worten grüßt: *"...du bist voll der Gnade!"* "Gnade" meint die lebendige Gegenwart des liebenden Gottes und die Verwandlung, die seine Nähe bewirken kann.

Was ist "Erbsünde"?

Mit "Erbsünde" ist gemeint, dass der Mensch nicht nur persönlich sündigt, sondern dass er unter vielen Bedingungen lebt, die seine Entscheidungen beeinflussen. Der Mensch ist tief in Sünde verflochten, schon bevor er persönlich sündigt. "Sündigen" meint dann nicht in erster Linie, etwas ethisch "Verbotenes" zu tun, sondern in Angst um sich selbst zu leben, anstatt ganz Gott zu vertrauen. Und zwar auch dann noch zu vertrauen, wenn einem scheinbar sinnloses Leid im Leben zustößt. Maria hat ganz "Ja" zu ihrer Erwählung gesagt – auch dann noch, als sie unter dem Kreuz stehend "Gott und die Welt" nicht mehr verstanden hat. Dieses Vertrauen Mariens auf Gott ist exemplarisch. Und darin ist sie eine neue "Eva", die "Mutter eines neuen Geschlechts".

Eva-Maria-Parallele

In der katholischen Kirche wird Maria am 8. Dezember als Ersterlöste und Urbild der Menschheit gefeiert. Sie zeigt, wie Gott den Menschen vom Ursprung her gemeint hat. Deshalb verstehen die Kirchenväter Maria auch als die "neue Eva". Der sündigen Eva steht Maria gegenüber. Die Kirche soll als "heilige und makellose Braut des Herrn" erfahren werden, wie Maria es war. Sie soll im Vertrauen auf Gott eine Art "Gegengesellschaft" sein zu einer Welt, in der Menschen klein gemacht und am Leben gehindert werden.

Wir sind für Sie da!

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer
02233 / 522 14
(Fax 522 144) im Pfarrhaus Pressbaum, oder nach den Sonntagsgottesdiensten. Telefonseelsorge –
Notrufdienst **142**
Erreichbarkeit des Pfarrers:
jgh@gmx.at
und
0664/88522656

Das Sakrament der Taufe empfangen:

ÖHRENER Amina
OTAHAL Julian
PALLAN Selma
GRAHOFER Alina
DEDERDING Mia
KUDWEIS Hanna
KORNHERR Rosmarie
MICHALITS Felix
ENGLISCH Valerie
ZEKL Maximilian

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

FREISTETTER Florian
und
ASCHENBRENNER
Nora

Impressum:

Röm. Kath.
Pfarrgemeinde Rekawinkel. Grundlegende Richtung:
Glaubensverkündigung und Information für die Pfarrgemeinde Rekawinkel.
Gestaltung Maria und Verena Nekham.
Druck: Erzdiözese Wien

⌘ Kalendarium ⌘

November / Dezember

Sonntag	01.11.09 (31. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe Friedhofsgang in Pressbaum um 15 ⁰⁰
Montag	02.11.09 (Allerseelen)	18 ³⁰ Hl. Messe Achtung: Messe nur in Pressbaum! in Pressbaum
Sonntag	08.11.09 (32. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	15.11.09 (33. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	22.11.09 (Christkönigsfest)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	29.11.09 (1. Adventssonntag)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	06.12.09 (2. Adventssonntag)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Dienstag	08.12.09 Maria Empfängnis	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	13.12.09 (3. Adventssonntag)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	20.12.09 (4. Adventssonntag)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Donnerstag	24.12.09 Heiliger Abend	17 ⁰⁰ Hl. Messe Familienmette
Freitag	25.12.09 Christtag	08 ¹⁵ Hl. Messe
Samstag	26.12.09 Stefanitag	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	27.12.09 (1. So nach Weihnachten)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Freitag	01.01.10 Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	18 ³⁰ Hl. Messe

Bereiten Sie sich mit einer guten Beichte auf das Weihnachtsfest vor!

Beichtgelegenheit im Advent:
Jeweils nach der Sonntagsmesse, im Beichtraum (in der Kirche)

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Pressbaum:
Immer eine ½ Stunde vor den Wochentagsmessen
(Montag, 18³⁰ Uhr, Mittwoch, 8⁰⁰ Uhr, Donnerstag, 18³⁰ Uhr)

Jederzeit ist natürlich auch die Vereinbarung eines eigenen Termins möglich. Der Pfarrer ist erreichbar unter
0664 / 88 522 656.